

# Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

## für das Großherzogtum Baden.

Her ausgegeben zu Karlsruhe, Samstag den 11. Juni 1910.

### Inhalt.

**Artikel** der **Änderung** des **Einwachsensteuer- und Steuergrößengesetzes** betreffend.  
**Verlängerung und Berechnungen** des **Wahlrechts** des **Stimmzettel** bei **Einwachsensteuer**  
 betreffend; des **Verlänger** des **Einwachsensteuer** betreffend; des **Verlänger** des **Steuergrößen** betreffend.

### Gesetz.

(Vom 27. Mai 1910.)

Die **Änderung** des **Einwachsensteuer- und Steuergrößengesetzes** betreffend.

**Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden,**  
**Herzog von Zähringen.**

Mit Zustimmung Unserer getreuen Stände haben Wir beschlossen und verordnet, was folgt:

### Artikel 1.

Das **Einwachsensteuer** vom 20. Juni 1884 (**Gesetz- und Verordnungsblatt** Seite 321) in seiner jetzigen Fassung wird wie folgt geändert:

1. **Artikel 5 Absatz 1** erhält folgende Fassung:

„A. **Steuerpflichtig** sind mit ihrem gesamten steuerbaren Einkommen vorbehaltlich der Bestimmungen in **Artikel 6** und **7**:

1. **Natürliche Personen** und zwar

1. **Landes- und sonstige Reichsangehörige**, die im Sinne des **Doppelsteuer** einen **Wohnsitz** (Aufenthalt, dienstlichen Wohnsitz) im **Großherzogtum** haben und **Wohnsitz** auch den **Versteuerten** ihres **Reiches** befrachtet werden dürfen, sowie **Wohnsitz** **Landesangehörigen**, die, ohne eines solchen **Wohnsitz** im **Großherzogtum** zu haben und ohne den **Wohnsitz** eines anderen **Staates** zu unterliegen, sich noch nicht länger als **zwei Jahre** außerhalb des **Großherzogtums** aufhalten;

2. **Reichsangehörige**, die im **Großherzogtum** einen **Wohnsitz** im obigen Sinne haben oder sich **Wohnsitz** zur **Ausübung** einer auf **Gewinn** gerichteten **Tätigkeit** oder länger als ein **Jahr** aufhalten;